

Medienmitteilung

Linie 24: Opfertshofen behält einige Direktverbindungen zu den Hauptverkehrszeiten

Auf Ersuchen des Kantons hat SchaffhausenBus den Fahrplan der Linie 24 überarbeitet. Im Ergebnis können für Opfertshofen Direktverbindungen nach Schaffhausen (und zurück) erhalten werden. Gemeinsam mit der Gemeinde Thayngen und dem Ortsteil Opfertshofen wurde für die spezielle Situation in Opfertshofen eine angemessene Lösung gefunden, der den Bedürfnissen der betroffenen Einwohner entspricht und für das Gesamtsystem praktisch keine Nachteile aufweist.

Im Grundtakt verkehrt die Linie 24 künftig wie geplant von Schaffhausen bis Büttenhardt. Um den spezifischen Bedürfnissen der Bevölkerung in Opfertshofen zu entsprechen, werden unter der Woche bestimmte Kurse bis nach Opfertshofen verlängert (voraussichtlich morgens zwei, mittags und abends je drei, sowie in der Nacht ein Kurs). Da die Fahrzeit mit der heutigen Routenführung und den neuen Anschlüssen an den Fernverkehr künftig für das Einbinden von Opfertshofen nicht mehr ausreicht, müssen diese Kurse beschleunigt werden. Entsprechend wird die Verbindung Schaffhausen-Opfertshofen entgegen der sogenannten Lastrichtung als Eilkurs geführt (zum Beispiel morgens von Schaffhausen nach Opfertshofen). Die Haltestellen Lohn Dorf und Stetten Rietwis werden auf diesen Kursen nicht mehr bedient.

Daneben und am Wochenende bleibt Opfertshofen über die Linie 26 nach Thayngen mit Anschluss an die S24 (heutige S16) angebunden. Die Reisezeit über Thayngen nach Schaffhausen entspricht in etwa der Reisezeit auf der direkten Fahrt mit dem Bus der Linie 24. Der Fahrplan auf der Linie 26 wird leicht ausgebaut, indem teilweise Taktlücken in der Nebenverkehrszeit geschlossen und das Nachttaxi auch in der Gegenrichtung von Opfertshofen nach Thayngen angeboten wird.

Gesamthaft ist dies für die Erschliessung des ganzen Reiets eine angemessene Lösung. Der so angepasste Fahrplan führt auf der Linie 24 zu höherer Pünktlichkeit und die Anschlüsse nach Zürich und Winterthur können auf beiden Linien sichergestellt werden. Opfertshofen behält in der Hauptverkehrszeit den Halbstundentakt alternierend über Thayngen und mit Direktverbindungen nach Schaffhausen. Am Wochenende endet die Linie 24 in Büttenhardt, Opfertshofen ist über die Linie 26 aber weiterhin angebunden.

Die Lösung erlaubt es, den Bedürfnissen der Bevölkerung in Opfertshofen Rechnung zu tragen, ohne dass für andere Gemeinden Nachteile entstehen. Beides sind Bedingungen, die für den Kanton im Rahmen der Neubeurteilung der Liniengestaltung von zentraler Bedeutung waren. Sollte die Nachfrage auf diesen Eilkursen ab Opfertshofen allerdings nicht zunehmen, sind in den kommenden Jahren weitere Linien- und Kursanpassungen nicht auszuschliessen.

Schaffhausen, 7. Juli 2015

BAUDEPARTEMENT

Für Rückfragen

- René Meyer, Leiter Koordinationsstelle öffentlicher Verkehr, Tel. 052 632 73 85
- Bruno Schwager, Direktor Regionale Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Tel. 052 644 20 10